

Intercambio: Spanienaustausch 2012/2013

Erzbischöfliches Suitbertus Gymnasium (Düsseldorf) – Centro Educativo Zola Villafranca (Madrid)



Schule und Umgebung

Das Colegio Zola liegt in einem Vorort von Madrid, ca. 20 km nordwestlich vom Zentrum entfernt: Villafranca del Castillo. Hier wohnen etwa 1000 Familien in Reihenhäusern und Villen in einem parkähnlichen Gebiet, welches von einem privaten Sicherheitsdienst bewacht wird.

Die Schule in Villafranca gehört zu den Centros Educativos Zola, staatlich genehmigte und überwachte Privatschulen in drei verschiedenen Orten, für die Schulgeld bezahlt wird. Ca. 1000 Schüler gehen in Villafranca zur Schule, die aus Vorschule, Grundschule, Sekundarstufen I und II besteht. Ca. 90 Lehrer unterrichten hier. Sie sind nur angestellt.



Schüler und Lehrer

Die Schüler tragen Schuluniform und die Lehrer weiße Kittel, wobei zusätzlich eine Kleiderordnung zu beachten ist, z.B. Krawatten für Herren, keine Turnschuhe, keine Jeans. Die Lehrer werden von den Schülern mit Vornamen angesprochen und geduzt, desgleichen die Lehrer untereinander.

Hervorzuheben ist die Kooperation und das herzliche Verhalten der Lehrer untereinander.



Ausstattung

Die Klassenräume sind eher spartanisch eingerichtet, mit Einzeltischen, aber technisch auf dem neusten Stand (z.B. Beamer). Es gibt je eine Kantine für Schüler und Lehrer und ein schuleigenes Schwimmbad mit Fitnessstudio. Beides steht außerhalb der Unterrichtszeiten der Allgemeinheit zur Verfügung. Im Eingangsbereich verweist ein Bildschirm auf die wichtigsten Informationen des Tages. Die Schule verfügt über eine Krankenstation und vier schuleigene Busse, mit denen die Schüler aus den umliegenden Orten abgeholt werden.



Unterrichtliche und außerunterrichtliche Aktivitäten

Den Schüler bietet sich ein reichhaltiges Angebot an unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten, z.B. Schwimmen, Tennis, Judo, Fechten, Schach, diverse Tanzstile, Schlichtschuhlaufen, Theater und Chinesisch. Der Unterricht beginnt um 9.00 Uhr und endet im Allgemeinen um 16.45 Uhr. Englisch wird ab dem Kindergarten bilingual unterrichtet. Das Fach Deutsch wird ab der neunten Klasse unterrichtet, allerdings meist nur zweistündig.

Ansprechpartner

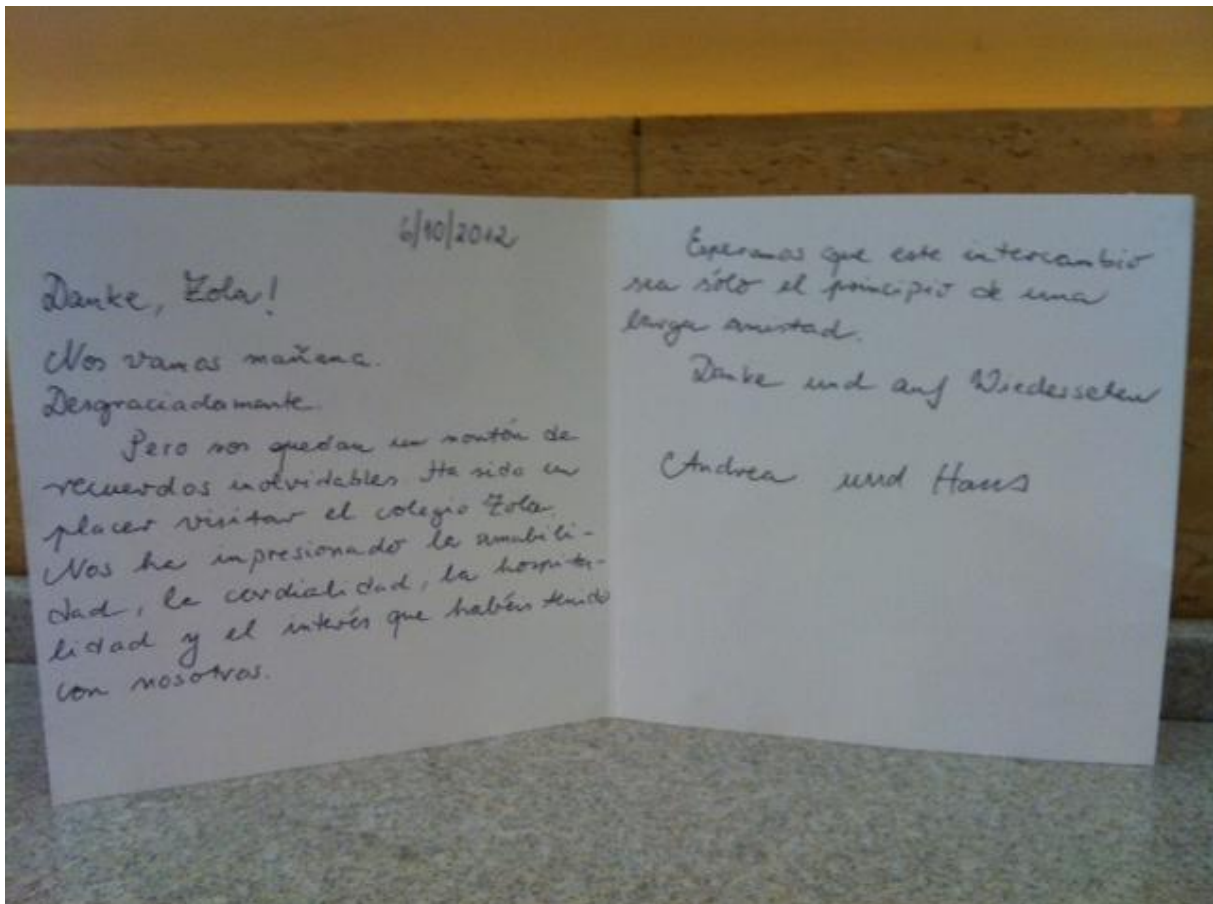
Die Deutschlehrerinnen sind Piedad, Carmen und Silvia. Die für unseren Austausch zuständige Koordinatorin heißt Cristina Carballo. Die Schulleiterin (directora general del Centro) heißt María Francisca Herrero del Campo (Paquita). Über ihr steht der Geschäftsführer Javier Ibáñez, der Sohn der Schulgründer.

Lob und Danksagung

Zunächst loben wir unsere Schüler. Sie waren während des gesamten Aufenthaltes offen, interessiert, fröhlich, höflich und pünktlich. Die Sprachbarrieren haben sie schnell überwunden. Wir mussten nie schimpfen, und das will was heißen. Auch von Eltern und Lehrern der Partnerschule hörten wir nur Positives über die Suitbertus-Schüler.

Danken möchten wir vor allem Frau Roth-Suermann für die gute Vorbereitung des Austauschs, der Elternvertreterin Frau Joya für die Vermittlung der Schule und Frau Kämmerling-Schneider für die erste Kontaktaufnahme mit der Schule. Natürlich danken wir auch allen Beteiligten vom Colegio Zola, vor allem Cristina.

muchas gracias



Weitere Bilder und Kurzberichte zu den Ausflügen (Deutsch und Spanisch) siehe Powerpoint-Präsentation des Colegio Zola